

Biographie

Rakì (*1980 in Ludwigsburg) ist ein deutscher Schriftsteller, Philosoph und reisender Yogalehrer. Er schrieb bereits im Alter von 12 Jahren kleine Texte zu philosophischen Fragen.

Rakì entstammt einer deutsch-kroatischen Familie. Seine kroatischen Großeltern waren in den 60er Jahren als Gastarbeiter nach Süd-Deutschland ausgewandert. Seine Mutter war Büroangestellte; sein Vater fand eine Anstellung als Elektriker und arbeitete sich hoch bis zum Manager eines Energie-Konzerns.

Von 1996 bis 2005 spielte Rakì in einer Death Metal Band und hatte Plattenverträge in Frankreich und Griechenland. Er spielte europaweit etwa 100 Konzerte pro Jahr. Von 2000 bis 2007 studierte er Philosophie und Geschichte an der Universität Stuttgart und machte seinen Abschluss als Magister Artium (Ø Sehr gut); in dieser Zeit erhält er eine Einladung zur Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Im selben Jahr traf er auf einen kroatischen Zen-Lehrer, der ihn in Verbindung mit Chan-Meister Zarko Andricevic (HR) brachte. Von 2008 bis 20012 lebte Rakì zurückgezogen in Sibenik (HR), ohne Internet und Telefon, sich auf Yoga und Meditation zu konzentrieren. Er fand seinen Weg in verschiedene europäische Zen-Klöster und übte in Stille mit Zen-Meistern wie Shodo Harada Roshi (Japan), Reigen Wang-Genh (Frankreich) oder Ryushin Paul Haller (IR/ US).

In dieser Zeit entstand *Das Buch der kleinen Wahrheiten* (2012), ein Buch aus 500 kurzen Aphorismen. Außerdem einige Entwürfe von Novellen, Erzählungen und Gedichten, sowie eine abgeschlossene Novelle bzw. Adaption mit dem Titel: *Der Tod des Ivan Bilic* (2013). - Kurz zuvor wurde er zum Deutsch-Schweizer Autorentreffen nach Rottweil (D) eingeladen.

Nach Beendigung der Novelle lebte er zwei Monate in Costa Rica. Danach sechs Winter-Monate in Zagreb (HR) und sechs Sommer-Monate in Opatija (HR). - In jenem Sommer verstarb sein Vater, nach schwerer Krankheit.

Es folgten experimentelle literarische Prosa-Arbeiten. Er wechselte seinen Aufenthalt zwischen Kroatien und Deutschland und veröffentlichte im Selbstverlag zwei Bücher: *Briefe aus meinem Garten* (über die Schönheit der Natur, mit der Kritik kapitalistischer Lebensweise, 2015) und *Proselnikov* (eine Sammlung von Erzählungen, 2017). In dieser Zeit wird der Monolog *Brief eines Gefangenen* veröffentlicht; in: *Konzepte – Zeitschrift für Literatur*.



2018, Casperia (Italien)

Rakì arbeitete zwischen 2012 und 2019 als reisender Yogalehrer für Hotels und Yoga Center in Deutschland, Österreich, Italien, Slowenien, Kroatien und Costa Rica. Er reiste jährlich 7-

8 Monate im Jahr von Land zu Land. In 2017 kam er in Kontakt mit der Schweizer Hotellerie und arbeitete u.a. für das Park Hotel Vitznau oder das Kulm Hotel St. Moritz. In einigen Hotels hielt er regelmäßig Lesungen und entwickelte mit Gästen Philosophische Cafés.

Im Mai 2018 beendete er seinen ersten Roman, *Sophia und Pierre*.

Im Juli 2019 beendete er eine Novelle *Die Weiberfeinde*, die sich provokant mit dem Rollenbild der modernen Frau auseinandersetzt. Im August eine Novelle über die Einsamkeit (*Der Landgraf Persekius und das tote Mädchen*), die von seinen Erlebnissen in Italien und der Lektüre Italo Calvinos beeinflusst ist.



Im selben Jahr wurde er Künstlerischer Leiter des *Lit.EU* und fand Kontakt zu europaweit bekannten Autoren, wie Franzobel (AU), Volker Hage (D) und Ilija Trojanow (BUL/D). - Das Lit.EU wird in Rijeka2020 integriert: Rijeka ist Kulturhauptstadt Europas 2020.

Felix, Gstettner, Franzobel, Hage, Altaras, Gamillscheg, Raki

In 2019 stößt Raki die Idee einer Anthologie an, mit dem Arbeitstitel: *Der Algorithmus*. Sie setzt sich kritisch mit der Rolle der modernen Technik, insbesondere Künstlicher Intelligenz, im Kunst- und Literaturbetrieb auseinander. Er konnte mehrere Autoren dafür gewinnen, etwa Franzobel (AU), Marie Gamillscheg (AU) oder Adriana Altaras (D/ HR). Das Projekt soll insgesamt 35-40 Autoren zu Wort kommen lassen.

In 2019 erhält er eine Einladung zum Schweizer Literaturfest *Zürich liest*. Für September 2020 organisiert Raki Lesungen im Hotel Lemongarden (Insel Brac, Kroatien), u.a. mit Franzobel.

Der *Karl Rauch Verlag* entdeckt das *Buch der kleinen Wahrheiten* und nimmt es für Herbst 2020 in Programm. Es erscheint als illustriertes Geschenkbuch im Juni 2020, kurz nach Ausbruch der Corona-Krise.

Kontakt

Raki

daskleinebuch.strikingly.com
literaturfest.eu

Karl Rauch Verlag

Verlagsleitung:

Dr. Hans-Gerd Koch

Tel.: + 49 211 9682-219

Fax: + 49 211 9682-11 219

Mail: koch@karl-rauch-verlag.de

Lizenzen, Vertrieb, Werbung:

Kathrin Kunter

Tel.: + 49 211 9682-211

Fax: + 49 211 9682-11 211

Mail: kunter@karl-rauch-verlag.de

Presse und Veranstaltungen:

Margarete Schwind

Tel.: + 49 30 31 99 83 20

Mail: ms@schwindkommunikation.de

Website: <https://schwindkommunikation.de/>